

UPP Religion

Beitrag von „CDL“ vom 20. Januar 2019 13:56

Zitat von PaddyB

Das mit den Teilzielen habe ich noch nie gehört. Uns wird auch explizit gesagt wir sollten nicht von Zielen reden, weil wir Kompetenzen fördern sollen. Meiner Meinung nach ist das auch ein Ziel. (...)

Ich finde das wirklich schwierig. So etwas haben wir noch nie so in der Form gemacht.

Da ticken Bundesländer und Seminare ganz offensichtlich sehr verschieden, insofern mach es so, wie ihr es gelernt habt und machen sollt.

Bei uns (BAWü, Sek.I) gilt klar auch die Kompetenzorientierung, da Kompetenzen aber am Ende einer Unterrichtsstunde nicht einfach da sind (eher im Rahmen von Einheiten angebahnt und gefördert werden) und man dennoch einen Outcome am Stundenende benötigt, um beispielsweise die effektive Nutzung der Lernzeit beurteilen zu können, gibt es immer auch ein klares Ziel der einzelnen Unterrichtsstunde (an irgendetwas musst du ja auch festmachen können, was deine SuS jetzt mehr wissen oder können sollen, als vor der Unterrichtsstunde, nur Kompetenzen zu fördern ohne diese zu operationalisieren macht eine Leistungsstandserhebung sehr schwer.). Dieses Gesamtstundenziel (bestehend aus inhaltlichen und prozessbezogenen Komponenten) besteht aus mehreren Teilschritten, die ich klar benennen kann (was müssen die SuS wissen/analysieren/beurteilen/kennen...., um den nächsten Arbeitsschritt angehen zu können?). Für mich ist das eine Vereinfachung der Stundenplanung, da ich meine Arbeitsschritte an den Teilzielen ausrichten kann.